

# ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde  
des Südtiroler Landtags  
im Mai 2023

## Biogas

Die Nutzung von Biogas ist ein wichtiger Baustein, wenn es darum geht, fossile Energieträger durch erneuerbare Energie zu ersetzen. In Südtirol gibt es derzeit rund 30 Biogasanlagen, die aus Gülle, Mist und organischen Abfällen Gas produzieren und dieses zur Erzeugung von Strom und Wärme verwenden.

1. Im Jahr 2022 gab es in Südtirol 31 Biogasanlagen. Wie viele davon wurden seit 2014 errichtet?
2. Wie hoch war die Energieproduktion dieser Anlagen im Jahr 2022? Bitte um getrennte Auflistung der Anlagen.
3. Durch welche Maßnahmen fördert die Südtiroler Landesregierung derzeit die Gewinnung von Biogas und die bestehenden Biogasanlagen?
4. Durch welche Maßnahmen fördert die Landesregierung die Errichtung von neuen Biogasanlagen?
5. Wieviel Geld ist aus dem Südtiroler Landeshaushalt in den Jahren 2019, 2020, 2021 in die Biogasproduktion und den Ausbau der Biogasanlagen geflossen? Bitte um Auflistung der Fördermaßnahmen und Fördermittel.



L. Abg. Andreas Leiter Reber





Bozen, 17.05.2023

Herrn  
Andreas Leiter Reber  
Landtagsabgeordneter  
Südtiroler Landtag  
Silvius-Magnago-Platz 6  
39100 BozenZur Kenntnis: Frau  
Rita Mattei  
Präsidentin des Südtiroler Landtages  
Silvius-Magnago-Platz 6  
39100 Bozen**Schriftliche Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde Nr. 53-05-23-03.05.23: Biogas**

Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Leiter-Reber,  
nach Rücksprache mit dem Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz und der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz übermittle ich Ihnen die schriftliche Beantwortung Ihrer Fragen.

Biogas gehört zum Mix der erneuerbaren Energieträger in unserem Land. Das Potenzial dieser Ressource wurde in Südtirol schon früh erkannt, weshalb bereits seit vielen Jahren mehrere Anlagen in Betrieb sind.

**Frage 1:** Im Jahr 2022 gab es in Südtirol 31 Biogasanlagen. Wie viele davon wurden seit 2014 errichtet?

**Antwort des Ressorts Landwirtschaft:** Seit dem Jahr 2014 wurde eine neue Anlage, und zwar jene der Biogas Wipptal GmbH, errichtet. 23 landwirtschaftliche Biogasanlagen werden an der Hofstelle betrieben, 8 Anlagen werden gemeinschaftlich betrieben. Weiters ist die Biomüll- Vergärungsanlage in Lana in Betrieb, wo ebenfalls Biogas aus der Vergärung des Biomülls gewonnen wird. Auch alle größeren Kläranlagen nutzen das in den Faultürmen erzeugte Biogas.

**Frage 2:** Wie hoch war die Energieproduktion dieser Anlagen im Jahr 2022?

**Antwort des Ressorts Landwirtschaft:** Es gibt keine getrennte Auflistung der Energieproduktion oben angeführter Anlagen. Im statistischen Bericht des GSE zur Energieproduktion aus erneuerbaren Energiequellen im Jahr 2021 werden 58,5 MWh Strom angegeben. Weiters werden im Bericht 16 TJ an genutzter Energie (Strom, Wärme, Transport) aus Biogas angegeben.

**Frage 3 und 4:** Durch welche Maßnahmen fördert die Südtiroler Landesregierung derzeit die Gewinnung von Biogas und die bestehenden Biogasanlagen? – Durch welche Maßnahmen fördert die Landesregierung die Errichtung von neuen Biogasanlagen?

Die Landesregierung fördert die Produktion von Biogasanlagen durch Verlustbeiträge in Höhe von 40 % der zulässigen Kosten. Die Kriterien sind im Beschluss der Landesregierung vom 29. November 2016, Nr. 1322



festgelegt. Diese Förderungen werden sowohl für den Bau von neuen Anlagen als auch in die Erweiterung von bestehenden Biogasanlagen gewährt. Die Erzeugung von Strom in Kraft-Wärme-Kopplung aus Biogas und Biomethan wird durch staatliche Förderungen über den GSE (Gestore dei Servizi Energetici GmbH) gefördert.

**Frage 5:** *Wieviel Geld aus dem Südtiroler Landeshaushalt in den Jahren 2019, 2020, 2021 in die Biogasproduktion und den Ausbau der Biogasanlagen geflossen?*

Im Jahr 2020 hat das Amt für Energie und Klimaschutz Beiträge für die Erweiterung von 2 bestehenden Biogasanlagen in Höhe von insgesamt 29.222,77 € gewährt.

Mit den besten Grüßen

Der Landesrat  
Giuliano Vettorato  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)